

(Read free ebook) Lenauwahn: Ein Wiener Kaffeehauskrimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Lenauwahn: Ein Wiener Kaffeehauskrimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Hermann Bauer

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #32248 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-01Erscheinungsdatum:  
2013-07-01File Name: B00DJ0HPYW | File size: 31.Mb

Von Hermann Bauer : Lenauwahn: Ein Wiener Kaffeehauskrimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lenauwahn: Ein

Wiener Kaffeehauskrimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. I love Leopold  
Von fotobrendlich wieder ein neuer Band dieses herrlich schrulligen Kellners. In meiner Jugend habe ich selber viele Stunden am Billardtisch des Cafe Fichtl verbracht, fhle mich daher in den Krimis manchmal "wie zu Hause" - zudem spannend und herrlich wienerisch skurril geschrieben  
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien im Lenauwahn!  
Von CharlieHannes Langthaler wird tot aufgefunden. Die Polizei geht von einem Verbrechen aus. Sein Neffe Stefan hat einen ganz speziellen Wunsch. Er mchte den Anzug, in dem sein Onkel begraben wurde, aus dem Grab entwenden, um ihn bei der nchsten Halloween Party zu tragen. Kurz darauf wird Stefan vermisst. Auf dem Friedhof wird zur gleichen Zeit ein Jugendlicher niedergeschlagen. Stefans Mutter kommt auf Oberkellner Leopold zu, weil er ihr bezglich der Suche nach ihrem Sohn behilflich sein soll. An Leopolds Arbeitsplatz im Caf Heller findet ein Konzert statt. Vor dem Auftritt wird der Pianist der Sngerin Gattermann vermisst. Wenig spter wird dieser tot aufgefunden. Leopold entdeckt, dass beide Opfer, wie auch der vermisste Stefan, Mitglieder der Gemeinschaft Lenaurbrder waren. Fr Leopold beginnt ein Wettlauf mit der Zeit.  
Mit Spannung habe ich den sechsten Teil dieser Serie erwartet. Auch in diesem Roman habe ich wieder einiges ber den Wiener Dialekt und die Kultur, vor allem ber den Dichter Lenau, gelernt. Dazu war mir das Glossar am Ende des Buches sehr hilfreich. Auch die Figuren fand ich sehr gut beschrieben. Die Spannung steigerte sich von Seite zu Seite. Ich empfehle die Bcher der Reihe nach zu lesen, fr einen Quereinsteiger fehlen sonst die Zusammenhnge. Auf alle Flle werde ich die weiteren Werke dieses Autors lesen.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder ein toller Wiener Krimi  
Von Doug Heffernan  
Eine leicht Lektre, spannend und unterhaltend. Kann ich fr Zwischendurch echt wrmstens empfehlen. Eben ein toller Krimi fr den Urlaub.

Kurzbeschreibung  
Nach dem Begrbnis eines pensionierten Gymnasiallehrers ereignen sich merkwrdige Dinge: Ein Schler wird vor dem Jedleseer Friedhof niedergeschlagen, aus dem frischen Grab verschwindet ein Anzug und Stefan, der Neffe des bestohlenen Toten, ist pltzlich unauffindbar. Dessen Mutter Brigitte bittet Chefobar Leopold um Hilfe. Lebt Stefan noch? Als ein grausamer Mord geschieht, fhrt die Spur zunchst zu dem seltsamen Absolventenverein Lenaurbrder in Stockerau. Leopold hat alle Hnde voll zu tun  
Kurzbeschreibung  
Nach dem Begrbnis eines pensionierten Gymnasiallehrers ereignen sich merkwrdige Dinge: Ein Schler wird vor dem Jedleseer Friedhof niedergeschlagen, aus dem frischen Grab verschwindet ein Anzug und Stefan, der Neffe des bestohlenen Toten, ist pltzlich unauffindbar. Dessen Mutter Brigitte bittet Chefobar Leopold um Hilfe. Lebt Stefan noch? Als ein grausamer Mord geschieht, fhrt die Spur zunchst zu dem seltsamen Absolventenverein Lenaurbrder in Stockerau. Leopold hat alle Hnde voll zu tun  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Hermann Bauer wurde 1954 in Wien geboren. 1961 kam er nach Floridsdorf. Whrend seiner Zeit am Floridsdorfer Gymnasium begann er, sich fr Billard, Tarock und das nahe gelegene Kaffeehaus, das Caf Fichtl, zu interessieren. Seither ist er dort Stammgast. Er unterrichtet an der BHAK Wien 10. 1993 heiratete er seine Frau Andrea, der zuliebe er seinen Heimatbezirk verlie. Er ist Mitglied des Theaterensembles seiner Schule und wirkte dort bereits in 13 Auffhrungen mit. 2008 erschien mit Fernwehtrume sein erster Kriminalroman, dem vier weitere Krimis um das fiktive Floridsdorfer Caf Heller und dessen neugierigen Oberkellner Leopold folgten. Lenaurbrder ist der sechste Kaffeehauskrimi des Autors.